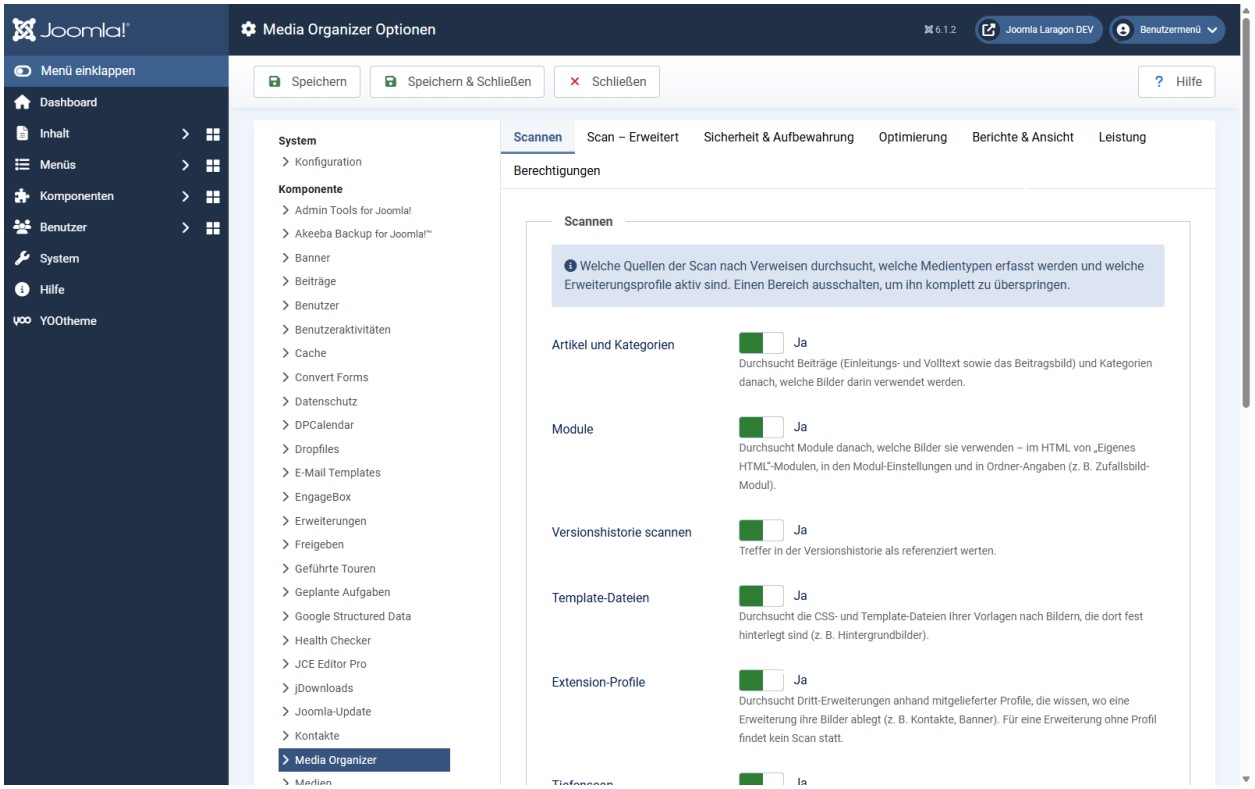
Konfigurationsreferenz

Alle Einstellungen finden Sie über die Schaltfläche **Optionen** oben rechts in jeder Ansicht von Media Organizer. Diese Seite listet jede Option mit ihrer Voreinstellung.



Die Optionen sind in sieben Reiter gegliedert.

> Die Voreinstellungen sind bewusst vorsichtig gewählt und für die meisten Websites passend. Ändern Sie nur, was Sie verstanden haben — insbesondere im Reiter *Sicherheit & Aufbewahrung*.

Scannen

Hier schalten Sie die Suchbereiche ein und aus. Alle sind standardmäßig aktiv.

Option	Standard	Bedeutung
Artikel und Kategorien	Ja	Beiträge (Einleitungs-/Volltext, Beitragsbild) und Kategorien.

Option	Standard	Bedeutung
Module	Ja	Modul-HTML, Modul-Einstellungen und Ordner-Angaben.
Versionshistorie scannen	Ja	Treffer in der Versionshistorie als referenziert werten.
Template-Dateien	Ja	Fest hinterlegte Bilder in CSS- und Template-Dateien.
Extension-Profile	Ja	Drittanbieter-Erweiterungen mit Profil.
Tiefenscan	Ja	Auffang-Scan über alle Datenbanktabellen.
Aktive Medientypen	Bild	Welche Typen inventarisiert werden: Bild, Dokument, Video, Audio, Schriftart, Archiv, Sonstige.
Verfügbare Profile	—	Nur Anzeige: welche Profile vorliegen.

Scan – Erweitert

Option	Standard	Bedeutung
Wurzelverzeichnisse	leer	Welche Medien-Adapter inventarisiert werden. Leer = Standard-Adapter `local-images`. Für Medien unter `media/` dort ein Verzeichnis in der Medien-Komponente anlegen und den Adapter hier eintragen.
Ausgeschlossene Pfade	leer	Ein Eintrag pro Zeile. Ordnerpfad schließt den Ordner samt Unterordnern aus; Glob-Muster wie `*.tmp` gehen auch.
Geschützte Core-Ordner	`administrator, api, bin, cache, cli, components, includes, installation, jimgo_quarantine, language, layouts, libraries, modules, plugins, templates, tmp`	Werden nie erfasst. Schutz vor dem Löschen von Systemdateien. `media/` ist absichtlich nicht dabei.

Option	Standard	Bedeutung
Tiefenscan: ausgeschlossene Tabellen	leer	Zusätzlich zu den eingebauten Ausschlüssen.
Medienfreie Erweiterungen	leer	Komponenten ohne Medienverweise. Gelten als abgedeckt.
Erkannte medienfreie Erweiterungen	—	Nur Anzeige: bereits verifizierte Erweiterungen.
Papierkorb mitzählen	Ja	Auch Elemente im Papierkorb referenzieren ihre Dateien.
Unveröffentlichte mitzählen	Ja	Unveröffentlichte Elemente ebenso.
Modul-Ordner mitzählen	Ja	Ordner-Parameter als Ordner-Referenz behandeln.
Custom-Field-Medientypen	`media, imagelist, mediajce, mediafile, acfgallery, acfupload, acfdownloadbutton, acfhtml5audio, acfvideo`	Welche Zusatzfeld-Typen Medien enthalten. Genutzt, aber nicht durchsucht ⇒ Löschen bleibt gesperrt.
Bekannte Website-URLs	leer	Eine URL pro Zeile. Absolute URLs auf diesen Hosts gelten als lokal.

Sicherheit & Aufbewahrung

> Dieser Reiter steuert, wann überhaupt gelöscht werden darf. Jede Lockerung hier senkt Ihr Sicherheitsnetz.

Option	Standard	Bedeutung
Aufbewahrung: Bilder	30 Tage	So lange muss eine Datei dieses Typs in Quarantäne liegen, bevor sie gelöscht werden *darf*. **0 = nie automatisch freigeben.** Die Frist ist Vorbedingung, kein Auslöser — nach Ablauf passiert von allein nichts.
Aufbewahrung: Dokumente	180 Tage	
Aufbewahrung: Video	90 Tage	
Aufbewahrung: Audio	90 Tage	

Option	Standard	Bedeutung
Aufbewahrung: Schriftarten	0 (nie)	
Aufbewahrung: Archive / Sonstige	180 Tage	
Super User zum Löschen verlangen	Ja	Endgültiges Löschen auf Super User beschränken.
Maximales Scan-Alter	7 Tage	Ein älterer Scan kann kein Löschen freigeben.
Mindestanzahl aufeinanderfolgender Scans	2	Eine Datei muss so oft hintereinander Kandidat gewesen sein, bevor sie gelöscht werden darf.
Gültigkeit des Bestätigungs-Tokens	300 Sekunden	Wie lange ein Bestätigungs-Token gültig bleibt.
Sperre übersteuern	Nein	Nur Super User. Erlaubt Quarantäne und endgültiges Löschen trotz unvollständiger Abdeckung. Wird protokolliert.
Begründung der Übersteuerung	leer	Pflichtbegründung, die mitgespeichert wird.
Quarantäne-Wurzel	`jimgo_quarantine`	Wohin verschoben wird. Wird beim ersten Gebrauch per Deny-Dateien geschützt. **Nicht den Cache-Ordner verwenden** — der wird geleert. Warnung, wenn im Web-Root.

Optimierung

Schwellwerte für den Bericht — sie entscheiden nur, was *gemeldet* wird:

Maximale Dateigröße	500 KB	Größere Dateien werden markiert. 0 = aus.
Maximale Kantenlänge	2500 px	Größere Bilder werden markiert. 0 = aus.
Veraltete Formate	`bmp, tif, tiff`	Werden als veraltet markiert.

Modernisieren ab	150 KB	Rasterbilder darüber gelten als WebP/AVIF-Kandidaten. 0 = aus.
Zu modernisierende Rasterformate	`jpg, jpeg, png, gif`	Welche Formate wechseln könnten.

Wie optimiert wird:

Bildbibliothek	Automatisch	Bevorzugt Imagick, fällt auf GD zurück.
Maximale Kantenlänge (px)	2560	Herunterskalieren ab dieser Kante. Skaliert nie hoch. 0 = aus.
JPEG-Qualität	82	1–100. Etwa 80 ist ein guter Kompromiss.
PNG-Kompression	8	0–9, verlustfrei. Höher = kleiner und langsamer.
WebP-Qualität	82	Wenn die Quelle bereits WebP ist.
Metadaten entfernen	Ja	EXIF, ICC und Kommentare entfernen.
Mindestersparnis	10 %	Unterhalb bleibt das Original unberührt.
Arbeitsspeicher für die Bildbearbeitung	128 MB	Wie viel Arbeitsspeicher das Verkleinern benutzen darf. Mit ImageMagick nur eine Frage der Geschwindigkeit — größere Bilder laufen dann über die Festplatte, und das ist um ein Vielfaches langsamer. Ohne ImageMagick eine Grenze: Bilder darüber werden als „zu groß zum Verarbeiten“ übersprungen (bei 128 MB rund 18 Megapixel). 0 hebt die Begrenzung auf.

Zeitgrenze je Bild	20 s	Wie lange ImageMagick an einem einzelnen Bild arbeiten darf. Ein Bild, das länger braucht, wird übersprungen und als „Hat zu lange gedauert“ aufgeführt; geändert wird an ihm nichts. Die Grenze greift selten — JPEGs werden gar nicht erst in voller Größe eingelesen, wenn sie ohnehin verkleinert werden. Sie ist das Netz für sehr große PNG- und WebP-Dateien auf langsamen Servern. 0 hebt sie auf.
Maximale Quell-Pixel	0	Eigene Grenze für die Bildgröße (Breite × Höhe). Bei 0 belassen — dann entscheidet der Arbeitsspeicher. Gesetzt gilt sie auch für ImageMagick.
Bilder pro Schritt	5	Obergrenze je Anfrage. Meist endet der Schritt vorher durch die Zeitgrenze.
Zeit pro Schritt	15 s	Danach endet ein Schritt und der Browser startet den nächsten. Das begonnene Bild wird fertig gerechnet, ein sehr großes kann den Wert deutlich überschreiten — Luft bis zum Zeitlimit des Servers lassen. 0 schaltet die Zeitgrenze ab.
Editor-Exportqualität	82	Standardqualität für Bilder aus dem Editor.
Backup-Speicherort	`jimgo_optimize_backup`	Wohin Originale vor der Optimierung gesichert werden. Wird geschützt.

Externe Optimierer (optional, siehe eigenes Kapitel):

Externe Optimierer verwenden	Ja	Nutzt pngquant, oxipng, jpegoptim, cwebp, gifsicle, falls vorhanden. Fällt automatisch zurück, wenn ein Tool fehlt.
Optimierer-Verzeichnis	leer	Leer = System-PATH durchsuchen. Es wird nichts heruntergeladen oder mitgeliefert.
Verfügbare Optimierer	—	Nur Anzeige: was erkannt wurde.

JPEG- / PNG- / WebP- / GIF-Optimierer	Automatisch	Welches Tool je Format. Bei PNG: pngquant ist verlustbehaftet (größte Ersparnis), oxipng und OptiPNG sind verlustfrei.
PNG-Mindest- / Zielqualität	60 / 82	pngquant-Grenzen. Wird die Mindestqualität nicht erreicht, bleibt das PNG unverändert.

Berichte & Ansicht

Einträge pro Seite	50	Standard-Seitengröße aller Listen. Die Auswahl im Seitenfuß hat Vorrang.
Provider aus defekten Referenzen ausblenden	`history`	Deren Treffer erscheinen nie als defekte Referenz.
History-Tabellen	`#__history`	Tiefenscan-Treffer darin gelten nicht als defekte Referenz.

Leistung

Dateien je Scan-Schritt	200	Wie viele Dateien ein Scan-Schritt erfasst und prüft. Kleiner = kürzere Schritte, nötig bei knappem Zeitlimit. Siehe Große Websites und knappe Zeitlimits.
Datensätze je Scan-Schritt	500	Wie viele Beiträge, Module und andere Datensätze ein Schritt nach Verweisen durchsucht.
Höchstdauer je Scan-Schritt	10 s	Notbremse: Ein Schritt endet spätestens nach dieser Zeit, auch wenn die eingestellte Menge noch nicht erreicht ist. 0 schaltet die Zeitgrenze ab.

Datenbank-Chunk (Zeilen)	500	Wie viele Zeilen der Scan auf einmal liest. Kleiner = speicherschonender.
Scan-Detaildaten aufbewahren	2	Für wie viele der letzten Scans die Fundstellen-Details bleiben. Angezeigt wird ohnehin immer nur der letzte Scan; höhere Werte lassen die Datenbank wachsen, ohne dass Sie mehr sehen. Die Scan-Übersicht bleibt unabhängig davon erhalten.
Datei-Hashes berechnen	Ja	Nötig für Duplikate und um Änderungen zu erkennen. Ausschalten macht den Scan minimal schneller — und das Löschtor blinder.
Vorschaubilder cachen	Ja	Erzeugt verkleinerte Vorschauen unter `media/com_jimgo/thumbs`. Benötigt PHP-GD.
Vorschaugröße	360 px	Längste Kante der Vorschaubilder.

Rechte

Der Standard-Reiter von Joomla. Siehe Rechte, Export und Datenschutz.

Gilt für Version 1.6.0.

English version

Revision #19
Created 2026-07-30 17:11:10 UTC by Norbert Graup
Updated 2026-11-04 22:43:48 UTC by Norbert Graup